

Inhaltsverzeichnis

Die Querxe 3

<<< vorherige Sage | Zwergsagen aus der Ober- und Niederlausitz | nächste Sage >>>

Die Querxe

¹⁾ Die **querxe** sind überall in der **Oberlausitz**, besonders aber in **Heinewalde** bekannt. es sind ganz kleine männchen, die einst dort in den bergen wohnten und daherum ihr wesen trieben. die eingänge zu ihren wohnungen nennt man querxlöcher und man kann deren noch viele hier und da sehen. in **Schlesien** ist eins auf dem Prudelberge bei Stonsdorf; in der Oberlausitz findet man eins auf dem Dittersberge bei **Schönauf dem Eigen**; desgleichen eins bei dem böhmischen **Warnsdorf** und am fuße des breiten berges bei **Zittau**. dort waren sie besonders zu hause und man konnte sie einen nach dem andern zu ihrem querxloche ein- und ausgehen sehen, wenn man sich die mühe nahm sie in ihrem treiben zu belauschen. ihren ursprung verdankten sie dem auf jenem berge noch befindlichen querxborne, einer klaren, frischen **quelle**, aus der beständig welche hervorquollen. die querxe konnten sich **unsichtbar** machen, indem jeder eine **nebelkappe** hatte, die sie gewöhnlich aufsetzten, wenn sie in die umliegenden dörfer gingen, um sich bei den bauern ihre speise heimlich zu holen. sie konnten aber den **kümmel** nicht leiden. deshalb backen die leute dort immer einige kümmelkörner mit in das brod. solches gekümmeltes **brod** rührten sie nicht an.

Anmerkung: Die Schweizer zwerge schalten solches brod ‚gepiptes;‘ auch das mit anis bestreute und vom priester geweihte Agathenbrod ist ihnen zuwider. (Rocholz, sagen aus dem Aargau p. 338[L 3]). über den namen querxe hat prof. dr. Anton in Görlitz eine linguistisch-mythologische abhandlung geschrieben und als schulprogramm herausgegeben.

Quelle: **Karl Haupt, Zwergsagen aus der Ober- und Niederlausitz**, Verlag der Dieterichschen Buchhandlung Göttingen, 1859; [Wikisource](#)

[sagen](#), [karlhaupt](#), [hauptzwergensagen](#), [oberlausitz](#), [haynewalde](#), [querx](#), [schlesien](#), [schönaueigen](#), [varnsdorf](#), [zittau](#), [quelle](#), [unsichtbar](#), [nebelkappe](#), [diebstahl](#), [brod](#), [speise](#), [kümmel](#)

¹⁾

Einzelnes über die querxe hat schon Büsching (nachrichten I),[L 1] anderes die oberlausitzische gesellschaft der wissenschaften in ihren zeitschriften fragmentarisch mitgetheilt. die sammlung oberlausitzischer sagen von Gräve[L 2] ist unbrauchbar, gefälscht und verballhornt. trotzdem hat Graeße (sagenschatz des königreichs Sachsen) ihn wörtlich abgedruckt.

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:1._die_querxe&rev=1667754235

Last update: **2025/01/30 10:17**

